

AIC AISBL

Rampe des Ardennais, 23

B-1348 Louvain-la-Neuve – Belgique

Tél. +32 (0)10 45 63 53 – Fax : +32 (0)10 45 80 63

IBAN: BE02 0016 7161 4740 / BIC: GEBABEBB

E-mail : info@aic-international.org

www.aic-international.org



Internationaler Gebetstag: 9. Mai 2017 Fest der Heiligen Luise von Marillac

Gebet zur Eröffnung:

Wir wollen dem allmächtigen Vater danken, der es uns gemeinsam mit der heiligen Luise, deren Fest wir heute feiern, ermöglicht hat, Dir während der letzten 400 Jahre zu dienen. Herr und Gott, Du warst zugegen bei unserer Vollversammlung, die wir kürzlich in Châtillon gefeiert haben, dem Ort unserer Gründung, dem Ort, wo der Heilige Geist den heiligen Vinzenz von Paul inspirierte, diesen unglaublichen Dienst ins Leben zu rufen. Gepriesen sei Gott, wir danken Dir für Deine erbarmende Liebe! Gepriesen sei Gott und wiederum danken wir Dir, der Du uns von Ewigkeit an ausgewählt hast als Mitarbeiter am Bau einer Welt der Gerechtigkeit und Gleichberechtigung mitzuwirken. Gewähre uns, Herr, die Gnade, unserer Berufung treu zu bleiben. Darum bitten wir Dich im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Während der vierhundert Jahre unserer Arbeit hatte die heilige Luise, **unsere erste Vorsitzende**, einen bedeutenden Einfluss auf die Ehrenamtlichen der AIC. 1629 sandte der heilige Vinzenz Luise aus, um sich für dieses Werk zu engagieren und sagte zu ihr: "*Gehen Sie daher, Mademoiselle, im Namen unseres Herrn. Ich bete, dass seine göttliche Güte Sie begleiten und Ihr Trost auf Ihrem Weg sein möge, Ihr Schatten gegen die Hitze der Sonne, Ihr Schutz gegen Regen und Kälte, Ihr sanftes Bett in Ihrer Bedrängnis, Ihre Stärke in Ihren Mühen und schließlich, dass er Sie in guter Gesundheit und erfüllt von guten Werken zurückbringen möge*" (CCD:l:64-65).

Lasst uns gemeinsam beten:

Liebe heilige Luise, hilf uns Deinem Beispiel zu folgen und eine Beziehung zu den Menschen aufzubauen, die unter Armut leiden... eine Beziehung in Liebe, Freundlichkeit und Respekt. Lass uns diesen Menschen helfen, ihre Stärken zu entdecken, sodass sie sich in einem Entwicklungsprozess dafür einsetzen können, ihre Lage zu verbessern. Ja, wir bitten, dass Du uns helfen mögest, es Dir in Deiner Organisationsgabe gleichzutun. Lass uns auch Berichte über unsere Aktivitäten verfassen und transparent sein in der Art, wie wir unsere finanziellen Mittel verwenden. Schließlich mache, dass unter uns Ehrenamtlichen Verständnis, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und guter Wille herrschen. Möge Christus zum Mittelpunkt unseres Lebens werden, wie er es für Dich war. Amen.

Beten wir das Vater Unser, Gegrüßtest seist Du Maria und Gelobt sei... und lasst uns dann die folgenden Worte dreimal wiederholen: *Heiliges Herz Jesu, in Dich setzen wir unser Vertrauen.*

Wir hofften, dass die Themen, die wir während unserer Vollversammlung diskutiert haben, in enger Verbindung stünden mit der Botschaft Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si* und mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung... und so war das Thema unserer Versammlung: **400 Jahre mit Sankt Vinzenz, auf dem Weg in die Zukunft in unserem Gemeinsamen Haus.**

Lasst uns gemeinsam beten:

Liebe heilige Luise, Papst Franziskus lädt uns ein, das zerbrochene Band zwischen Gott, der Menschheit und unserem Planeten wiederherzustellen. Gleichzeitig bittet er uns, uns im Kampf für die Einheit dieser Welt einzusetzen. Wir bitten Dich, stärke uns auf dem Weg zur Bewahrung unserer Erde, so dass wir schließlich den kommenden Generationen eine bessere Zukunft ermöglichen können. Setze Dich für uns ein, damit wir konkrete Aktionen entwickeln, die unsere Umwelt schützen können. Mögen wir unsere wertvollen Ressourcen verantwortungsvoll nutzen, insbesondere die kostbare Gabe des Wassers... und mögen wir Wege finden, diese kostbare Gabe mit allen Menschen zu teilen, denen wir in unserem Dienst begegnen.

Beten wir das Vater Unser, Gegrüßest seist Du Maria und Gelobt sei... und lasst uns dann die folgenden Worte dreimal wiederholen: *Heilige Luise von Marillac, bitte für uns.*

In den Städten und Dörfern, die Luise besuchte, wurde ihr die Unwissenheit der Menschen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) bewusst. Sie fühlte, dass Gott sie berufen hatte, Schulen der Nächstenliebe zu organisieren. In der Satzung der Bruderschaften schrieb sie folgendes: *Die oben erwähnten Witwen sollen zur Unterstützung dieses guten Werkes beitragen... sie sollen die kleinen Mädchen in den Dörfern unterrichten, wenn sie dort sind. Sie sollen sich auch bemühen, die dortigen Mädchen auszubilden, um sie während ihrer Abwesenheit zu vertreten. Sie sollen all' dies um der Liebe Gottes willen und ohne jede Bezahlung tun* (SWLM:728-729, [A.54]).¹

Lasst uns gemeinsam beten:

Liebe heilige Luise, vor vierhundert Jahren inspirierte der Geist Gottes Dich und Vinzenz von Paul die Entwicklungsziele vorwegzunehmen, die die Vereinten Nationen jetzt vorschlagen (Bildung, Ausrottung von Armut und Hunger usw). Die AIC Leitlinien von 2011 stellen Erziehung und Bildung in den Vordergrund als Mittel der Armutsbekämpfung. Wir begeben uns in Deine Hände und bitten Dich, uns zu helfen unser Werk wirkungsvoll und effizient zu vollenden. Zeige uns die Wege, denen wir folgen müssen um zu erfüllen, was der Herr von jedem von uns erwartet.

Beten wir das Vater Unser, Gegrüßest seist Du Maria und Gelobt sei... und lasst uns dann die folgenden Worte dreimal wiederholen: *Oh Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir bei Dir Zuflucht suchen.*

Übersetzung: Anne Sturm

¹ SWLM:728-729 [A.54] bezieht sich auf Louise de Marillac, *Spiritual Writing of Louise de Marillac*, herausgegeben und aus dem Französischen ins Englische übersetzt von Sister Louise Sullivan, DC, New City Press, Brooklyn, New York, 1991. Auf Deutsch antiquarisch zu finden: E. Charpy, Heilige Luise von Marillac, Geistliche Schriften Deutschsprachiges Material auch unter: www.lazaristen.at